



AMTSBLATT

für das Amt Burg (Spreewald)



IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Burg (Spreewald)

Das Amtsblatt für das Amt Burg (Spreewald) erscheint einmal im Monat.
Erscheinungstag ist Mittwoch.

- Herausgeber: Amt Burg (Spreewald)
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Amtsdirektor des Amtes Burg (Spreewald), Herr Ulrich Noack, Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald), Telefon: (03 56 03) 6 82 -0
- Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte im Bereich des Amtes Burg (Spreewald) kostenlos verteilt. Einzelexemplare sind kostenlos im Amt Burg (Spreewald) erhältlich oder gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann es zum Jahrespreis von 26,38 Euro inklusive gesetzlicher MwSt. und Versand beim Verlag abonniert werden. Das Amtsblatt kann im Internet unter www.amt-burg-spreewald.de unter Aktuelles als PDF heruntergeladen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt an das Amt, die Anzeigenannahme oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Dissen-Striesow

- Bekanntmachung des Beschlusses der Gemeindevertretung Dissen-Striesow vom 19.04.2012, Drucksachen-Nummer 03/12/09, über den Einwohnerantrag „Instandsetzung der bestehenden Grabensysteme“ in der Gemeinde Dissen-Striesow Seite 2

Jagdgenossenschaft Burg (Spreewald)

- Einladung zur Mitgliederversammlung Seite 2

Jagdgenossenschaft Gulben-Zahsow

- Auszahlung der Jagdpacht Seite 2

Jagdgenossenschaft Schmogrow

- Einladung zur Genossenschaftsversammlung Seite 2

Öffentliche Bekanntmachungen

- Brückenbau im Polenzweg: Verkehrseinschränkungen von Mai bis September Seite 3
- Bitte beachten: Verkehrsberuhigte Bereiche Seite 3
- Verhalten auf Fahrradstraßen Seite 3
- Erinnerung an die Abgabe der Erklärung zur Ermittlung des Fremdenverkehrsbeitrages für das Jahr 2012 Seite 3
- Einladung zur 1. Elternversammlung für die Hortbetreuung in Briesen und Burg Seite 5
- Informationen zum Bundesfreiwilligendienst Seite 5
- Erinnerung an die Fälligkeit von Grundsteuern zum 15.05.2012 Seite 5
- Beschlüsse der Gemeindevertretungen Seite 5
- Sitzungen der Gemeindevertretungen Seite 6

Service

- Information der Finanzverwaltung: Bankverbindungen des Amtes Burg (Spreewald) Seite 7
- Neue Struktur im Landesbetrieb Forst Brandenburg Seite 7
- Pilzberatung im Kreishaus Seite 7
- Notfalldienst für das Amt Burg (Spreewald) Seite 7
- Kontakte im Amt Seite 8
- Die Spreewaldbibliothek „Mina Witkojc“ empfiehlt Seite 8

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Dissen-Striesow

Bekanntmachung des Beschlusses der Gemeindevertretung Dissen-Striesow vom 19.04.2012, Drucksachen-Nummer 03/12/09, über den Einwohnerantrag „Instandsetzung der bestehenden Grabensysteme“ in der Gemeinde Dissen-Striesow

Gemäß § 14 Abs. 7 BbgKVerf hat die Gemeindevertretung Dissen-Striesow in ihrer öffentlichen Sitzung am 19.04.2012 über den Einwohnerantrag „Instandsetzung der bestehenden Grabensysteme“ entschieden, den sie in der Sitzung am 16.02.2012 für zulässig erklärt hatte.

Der Einwohnerantrag lautete: „Die Gemeindevertretung Dissen-Striesow möge zum Schutze aller Einwohnerinnen und Einwohner die nach der Liegenschaftskarte im Ortsteil Dissen bestehenden Grabensysteme für die Entwässerung gegen nicht abfließendes Wasser aus Niederschlägen wieder herzurichten und ggf. auszubauen. Der Bedarf ergibt sich aus dem Instandhaltungsprotokoll der Dorfbegehung vom 18.11.2010.“

Die Gemeindevertretung Dissen-Striesow hat zu diesem Einwohnerantrag in der Sitzung am 19.04.2012 folgende Verfahrensweise beschlossen:

Zur Prüfung des Vorflutausbaus (Entwässerungsgraben Ost) und zur Erarbeitung entsprechender Ausbauvorschläge ist ein Planungsbüro zu beauftragen. Im Protokoll vom 18.11.2010 vorgeschlagene kleinteilige Maßnahmen, welche in Verantwortung der Gemeinde liegen, werden entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.02.2011 und nach Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2012 und Folgejahre umgesetzt.

Die Gemeinde hat die vorgeschlagenen Maßnahmen aus dem Ergebnisprotokoll der Dorfbegehung am 18.11.2010 zu jeder einzelnen laufenden Nummer abgewogen und ergänzt. Aus der Abwägung kann resümiert werden, dass

- das Ingenieurbüro Gerstgraser mit der Prüfung des Vorflutausbaus (Entwässerungsgraben Ost) im OT Dissen beauftragt werden soll,
- private Eigentümer ihre Grundstücksentwässerung in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Spree-Neiße selbst klären müssen,
- der Landesbetrieb Straßenwesen NL Cottbus seine Verantwortung für die Unterhaltung und Verkehrssicherung der Landesstraßen wahrnehmen muss und
- bei beabsichtigten Verrohrungen der Grundstückszufahrten durch die Grundstückseigentümer die erforderlichen Genehmigungen einzuholen sind.

Das Ergebnisprotokoll kann auf Dauer zu den Sprechstunden im Amt Burg (Spreewald), Bauverwaltung, Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald) von jedermann eingesehen werden.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 8 Abs. 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Dissen-Striesow vom 22.01.2009 öffentlich bekannt gemacht.

Burg (Spreewald), den 23.04.2012

gez. Ulrich Noack
Amtdirektor

Jagdgenossenschaft Burg (Spreewald)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft findet am Montag, dem 14. Mai, um 19 Uhr, im „Deutschen Haus“ bei Wendig statt.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft hat folgende Tagesordnung festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Jagdjahr
7. Wahl der Wahlkommission
8. Vorstellung der Kandidaten
9. Wahl des Vorstandes
10. Konstituierung des Vorstandes
11. Bestellung des Rechnungsprüfers
12. Verschiedenes

Der Vorstand trifft sich bereits um 18.00 Uhr.

Die Jagdpächter sind zur Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Im Auftrag des Vorstandes

Lichtenberger

Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Gulben-Zahsow

Auszahlung der Jagdpacht

Die Jagdgenossenschaft Gulben-Zahsow zahlt den Reinerlös der Jagdpacht für die Jagdjahre 2007/08 bis 2011/12 (5 Jagdjahre) zu den nachstehend genannten Terminen aus.

Zum Nachweis der Berechtigung für die Entgegennahme der Jagdpacht sind insbesondere bei Eigentumswechsel geeignete aktuelle Eigentumsnachweise vorzulegen. Mitglieder von Erben-gemeinschaften müssen ihre Berechtigung durch Vorlage einer Vollmacht nachweisen.

Auszahlungstermine:

Sonnabend, den 5. Mai 2012

Sonnabend, den 19. Mai 2012

in der Jagdhütte Gulben, jeweils von 09.30 bis 12.00 Uhr

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Schmogrow

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schmogrow bzw. ihre gesetzlichen Vertreter werden zur Genossenschaftsversammlung am Freitag, den 08. Juni 2012, in die Gaststätte Marrack eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
 3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers Pachtjahr 2011/12
 4. Kassenbericht / Jahresrechnung 2011/12
 5. Bericht der Rechnungsprüfer / Jahresabrechnung 2011/12
 6. Diskussion über die Berichte
 7. Entlastung des Jagdvorstandes und Kassenführers für die Jahresabrechnung 2011/12 durch die Genossenschaftsversammlung
 8. Feststellung und Ausführung des Haushaltsplanes 2012/13 durch den Kassenführer
 - 8.1 Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2012/13 durch die Genossenschaftsversammlung
 9. Bericht des Jagdpächters
 - Abschusserfüllung und plan
 10. Beschlussfassung
 - Auszahlung des Jagdpachtzinses für die letzten 2 Pachtjahre
 - Ersatzwahl für Schriftführer und 2 Beisitzer
 - Neuwahl Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter
 11. Sonstiges
- gez. Kossatz
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachungen

Brückenbau im Polenzweg

Verkehrseinschränkungen von Mai bis September

In diesen Tagen beginnen die Brückenbauarbeiten im Polenzweg über Mittelkanal, Weidengraben und Storchgraben. Aus diesem Grund ist bis Ende September mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Im Rahmen des Ersatzneubaus der Brücke über den Mittelkanal kommt es ab 2. Mai zu einer Vollsperrung. Der Polenzweg wird in beiden Richtungen zur Sackgasse. Die Zufahrt von der Ringchaussee kommend bis zur Brücke ist frei. Für den dahinter liegenden Bereich in Richtung Gasthaus „Pohlenschänke“ erfolgt die Umleitung über den Eicheweg. Für Fußgänger und Radfahrer ist die Überquerung des Mittelkanals über den Abriegelungsdamm möglich.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, sich auf die veränderte Situation einzustellen.

Sachgebiet Bau

Amt Burg (Spreewald)

Bitte beachten: Verkehrsberuhigte Bereiche

Werte Bürgerinnen und Bürger,

in der Gemeinde Burg (Spreewald) befinden sich mehrere verkehrsberuhigte Bereiche, wie beispielsweise in der Umgebung des Festplatzes oder in der Kurparkstraße. Es gibt vermehrt Verstöße gegen die bestehende Straßenverkehrsordnung, welche entsprechend durch das Ordnungsamt geahndet werden. Das stößt in der Bevölkerung vielfach auf Unverständnis, so dass wir an dieser Stelle über die Bedeutung einer solchen Verkehrsberuhigung informieren wollen:



- * Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt auch auf der Straße, egal ob am Festplatz oder im Bereich Kurparkstraße.
- * Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten, um auch „schwachen“ Verkehrsteilnehmern eine gefahrlose Benutzung zu ermöglichen.
- * Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig, müssen sie warten.
- * Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
- * **Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig - ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.**

Bitte nehmen Sie diese Hinweise zur Kenntnis. Vielen Dank!

SG Ordnungsangelegenheiten

Verhalten auf Fahrradstraßen

Werte Bürgerinnen und Bürger,

vermehrt kommt es im Ordnungsamt zu Beschwerden über überhöhte Geschwindigkeit und rücksichtslose Fahrweise auf befestigten Wegen im Außenbereich. Vielfach handelt es sich bei diesen Wegen um Fahrradstraßen. Dieses Problem verschärft sich vor allem in den Frühjahrs- und Sommermonaten, wenn der Fahrradtourismus Hochsaison hat. Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle erneut über die Vorschriften in Zusammenhang mit Fahrradstraßen informieren und so vor allem die motorisierten Verkehrsteilnehmer zu mehr Rücksichtnahme animieren.

Für eine Fahrradstraße gelten folgende Bedingungen:

- * Andere Fahrzeugführer als Radfahrer dürfen Fahrradstraßen nur benutzen, soweit dies durch Zusatzschild zugelassen ist, z. B. Anlieger frei.



* Alle Fahrzeuge dürfen nur mit mäßiger Geschwindigkeit fahren.

* Radfahrer dürfen auch nebeneinander fahren.

Ein generelles Problem ist die mangelnde Akzeptanz des Fahrradfahrers auf der Fahrbahn. Weiterhin sagt die Beschilderung „Fahrradstraße“ nichts über die zulässige Geschwindigkeitsbeschränkung aus. Dazu gab es eine richterliche Entscheidung. In einem Urteil des OLG Karlsruhe heißt es dabei: „Wenn der Kfz-Verkehr in einer Fahrradstraße per Zusatzschild freigegeben ist, dürfen Kraftfahrzeuge nicht schneller als 30 km/h fahren.“

Falls dem Einen oder Anderen nicht klar ist, bei welchen Wegen unseres Amtsgebietes es sich um eine Fahrradstraße handelt, hier eine Aufstellung:

Fahrradstraßen in der Gemeinde Burg (Spreewald)

Am Fischerfließ

Am Leineweber

Am Scheidungsfließ

Birkenweg

Bleichestraße

Eicheweg

Erkönigweg

Kurfürstendamm

Nordweg

Penkeweg

Polenzweg

Schloßbergweg

Schwarze Ecke

Weidenweg

Wendenkönigstraße

Wildbahnweg

Willischzaweg

Zweite Kolonie

Fahrradstraßen im Ortsteil Müschen

Alte Burger Straße

Naundorfer Weg

Werbener Straße

Fahrradstraßen in der Gemeinde Werben

Rubener Straße

Zossnaweg

Fahrradstraßen in der Gemeinde Schmogrow-Fehrow

Am Bahndamm

OT Schmogrow

Fehrower Weg

OT Schmogrow

An den Stutereibergen

OT Fehrow

Fahrradstraßen in der Gemeinde Dissen-Striesow

An den Stutereibergen

OT Dissen

Auf dem Felde

OT Dissen

An den Stutereibergen

OT Striesow

Werte Bürger, nehmen Sie diese Punkte zur Kenntnis und passen Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend an, um die Benutzung unseres sehr gut ausgebauten Radwege- und Fahrradstraßennetzes im Amtsgebiet sicherer zu machen. Danke!

SG Ordnungsangelegenheiten

Erinnerung an die Abgabe der Erklärung zur Ermittlung des Fremdenverkehrsbeitrages für das Jahr 2012

Sehr geehrter Beitragspflichtige, bitte denken Sie an die Meldepflicht gemäß § 9 der Fremdenverkehrsbeitragssatzung. Zu melden ist bis zum 31. Juli 2012 der in der Gemeinde Burg (Spreewald) einschließlich dem OT Müschen erzielte Umsatz des Jahres 2010.

Bei Neuaufnahme einer beitragspflichtigen Tätigkeit nach dem 31.12.2010 sind gemäß § 4 Abs. 3 der Fremdenverkehrsbeitragssatzung die Umsätze des Eröffnungsjahres bzw. des ersten Geschäftsjahres zu melden.

Die Umsätze sind gemäß § 9 Abs. 1 in geeigneter Weise glaubhaft nachzuweisen.

Leiterin Finanzverwaltung

Anlage: Erklärung für die Berechnung des Fremdenverkehrsbeitrages 2012 (Formular siehe Seite 4.)

Zahlungspflichtiger: Personenkontonummer (PK).....

.....

Amt Burg (Spreewald)
 Finanz-u. Bauverwaltung
 Hauptstraße 46
 03096 Burg (Spreewald)

Erklärung für die Berechnung des Fremdenverkehrsbeitrages 2012

1. Art der gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit bzw. sonstigen Einnahmeerzielung:

2. Bestand die gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit, sonstige Einnahmeerzielung 200..
 das ganze Jahr über ja / nein, wenn nein, dann
 Zeitraum.....

3. Gesamtumsatz in der Gemeinde Burg (Spreewald) einschl. OT Müschen (§§ 1,4,5)

Gesamtumsatz* 2010€

Der **Umsatz** ist gem. § 9 (ggf. § 4) in geeigneter Weise **glaubhaft nachzuweisen**. Als Nachweis ist die Einnahme-Überschuss-Rechnung, die Einnahme-Ausgabe-Rechnung, die Umsatzsteuerjahresmeldung, der Jahresabschluss oder ein anderer geeigneter Nachweis einzureichen.

4. Meldepflicht (§ 9 Abs. 1) spätestens **bis 31.07. jeden Jahres** mit dem Gesamtumsatz des Kalenderjahres, welches dem Erhebungszeitraum zwei Jahre vorausging, z. B. *Haushaltsjahr 2012, zu melden ist der Umsatz des Jahres 2010.*

Es ist mir bekannt, dass die Erklärung eine Steuererklärung im Sinne von § 150 der Abgabenordnung (AO) ist und dass ein fahrlässiger oder vorsätzlicher Verstoß gegen den § 9 der Fremdenverkehrsbeitragssatzung mit den in § 12 der Satzung genannten Straf- und Bußgeldvorschriften geahndet werden kann.

Ich versichere, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen vollständig gemacht habe.

Datum.....Unterschrift.....

* ohne Umsatzsteuer

KORREKTUR!**Einladung zur Elternversammlung
für die Hortbetreuung**

Hiermit lade ich alle Eltern der neuen Schulanfänger zur 1. Elternversammlung ein:

* **NEU:** am Montag, dem 07. Mai, um 18.00 Uhr, in das Kinder- und Lernhaus „Lipa“, Bahnhofstraße 9 in Burg (Spreewald).

* am Mittwoch, dem 09. Mai, um 18 Uhr, in die Grundschule Briesen, Schulstraße 4.

Sie erhalten dort alle Informationen sowie Antragsunterlagen für die Hortbetreuung Ihres Kindes.

Iva Schultchen
Hortleiterin

**Informationen
zum Bundesfreiwilligendienst**

Sie möchten sich in unserem Amt Burg (Spreewald) engagieren? Jetzt haben Sie die Möglichkeit dazu: Seit dem 1. Juli 2011 gibt es den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Diesen können alle Bürgerinnen und Bürger nach Beendigung der Pflichtschulzeit (i. R. ab 16 Jahre) leisten.

Die Regeldauer beträgt 12 Monate. Es können 16- bis 27-Jährige in Vollzeit und über 27-Jährige in Teilzeit ab 21 Wochenstunden tätig werden. Der Einsatz erfolgt im Amt Burg (Spreewald) im Bereich Umwelt- u. Naturschutz. Voraussichtlicher Maßnahmebeginn ist der 1. September 2012.

Für dieses Engagement wird ein Taschengeld gezahlt. Die Sozialversicherungsbeiträge übernimmt das Amt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Amtsverwaltung Burg (Spreewald),

Hauptstraße 46 in Burg (Spreewald) oder

telefonisch bei Frau Balting unter 035603 682 14.

**Erinnerung an die Fälligkeit
von Grundsteuern zum 15.05.2012**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bitte denken Sie an die vierteljährliche Zahlung der Grundsteuern zum 15.05.2012. Es ergehen keine gesonderten Zahlungsaufforderungen mehr! Sie haben auch die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren einzahlen zu lassen. Sie ersparen sich damit ständige Terminüberwachung, Kosten und zusätzliche Wege zu Ihrer Bank. Abbuchungen können jederzeit widerrufen werden.

Die Amtskasse

Beschlüsse der Gemeindevertretungen**Gemeindevertretung Briesen**

Sitzung am 26.03.2012

Öffentlicher Teil:

01/12/10: Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung zur Sanierung der Lagerhalle und Sicherung der Dachkonstruktion auf dem Grundstück Flurstücke 581/5, 582/5 und 599/2 der Flur 1 in der Gemarkung Briesen

Nicht öffentlicher Teil:

01/12/06: Sanierung Sportlerheim Briesen: Auftragsvergabe für die Gerüstbauarbeiten an die Fa. B & G, Bau und Gerüstbau, Inh. Irene Schulze, Werben

01/12/07: Sanierung Sportlerheim Briesen: Auftragsvergabe für die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten an die Fa. Dachdeckermeisterbetrieb Thorsten Grott, Kunersdorf

01/12/08: Sanierung Sportlerheim Briesen: Auftragsvergabe für Bauhauptleistungen und Wärmedämmverbund Fassade der Fa. Bauunternehmen Frank Korrenz, Dissen-Striesow

01/12/09: Auftragsvergabe für die archäologische Baubegleitung der Baumaßnahme „Ausbau der Schulstraße in der Gemeinde Briesen“ an die Fa. ABBU Methers & Ruhnow GbR, Cottbus

01/12/09: Auftragsvergabe für die archäologische Baubegleitung der Baumaßnahme „Ausbau der Schulstraße in der Gemeinde Briesen“ an die Fa. ABBU Methers & Ruhnow GbR, Cottbus

Gemeindevertretung Werben

Sitzung am 27.03.2012

Öffentlicher Teil:

09/12/04: Festlegung der Leistungsbeschreibung für die Ausbaugewerke zur Sanierung des Gutshauses Seydlitz

Ohne Nr.: Beschluss des Antrages der Gemeindevertretung Werben an die Schulverbandsversammlung zur Aufhebung des Beschlusses Druck.-Nr. 10/04 „Grundsatzbeschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Umgestaltung der Schulstandorte Werben und Burg (Spreewald)

Nicht öffentlicher Teil:

09/12/05: Sanierung Kita „Pustebblume“ Haus 2: Auftragsvergabe für die Objektplanung inkl. Technische Gebäudeausrüstung (Elektrik) LP 2 bis 8 HOAI an das Ingenieurbüro W. Krüger, Werben

09/12/06: Sanierung Kita „Pustebblume“ Haus 2: Auftragsvergabe für die Planung Heizung, Lüftung, Sanitär LP 2 bis 8 HOAI an das Planungsbüro für Haustechnik J. Wolter, Cottbus

Ohne Nr.: Beschluss, die Planungskosten für den Radweg Guhrow-Werben in den Haushalt 2012 einzustellen und den Planungsauftrag an das Ingenieurbüro Stimmer, Cottbus zu erteilen.

Schulverbandsversammlung Burg (Spreewald)

Sitzung am 28.03.2012

Öffentlicher Teil:

12/02: Beschluss der Haushaltssatzung 2012 einschließlich der Investitionsplanung und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2012-2015

Nicht öffentlicher Teil:

12/03: Zustimmung zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens aus dem Jahr 1997 bei der Sparkasse Spree-Neiße

Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Burg (Spreewald)

Sitzung am 02.04.2012

Nicht öffentlicher Teil:

12/01: Beschluss über die weitere Entwicklung des Verbandes - Personal

Gemeindevertretung Schmogrow-Fehrow

Sitzung am 12.04.2012

Öffentlicher Teil:

04/12/07: Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung Gastraum auf dem Grundstück Flurstück 261 der Flur 3 in der Gemarkung Fehrow

04/12/09: Ablehnung des Beschlusses zur Übertragung der Selbstverwaltungsaufgabe „Erlass einer Sondernutzungssatzung nach § 18 Abs. 1 Satz 4 BbgStrG gemäß § 135 Abs. 5 BBGKVerfassung auf das Amt Burg (Spreewald)

ohne Nr.: Beschluss zur Unterstützung von Vereinen/Veranstaltungen 2012 mit Jubiläen 2012

ohne Nr.: Beschluss zur Mittelbereitstellung für die Sanierung der Freilichtbühne Schmogrow in Höhe von 2000 Euro

ohne Nr.: Zustimmung zur Nutzungsvereinbarung zwischen der CNS und der Gemeinde Schmogrow-Fehrow unter der Voraussetzung, dass die baurechtlichen Bestimmungen eingehalten werden.

Nicht öffentlicher Teil:

04/12/08: Bauvorhaben: „Gestaltung Ortseingang OT Schmogrow am Großen Fließ: Auftragsvergabe Planungsleistungen an das Planungsbüro L.Ö.W.E. GbR, Hörlitz

04/12/10: Beschluss zur Verpachtung einer Teilfläche des Grundstücks Flurstück 216 der Flur 3 in der Gemarkung Schmogrow

Gemeindevertretung Dissen-Striesow**Sitzung am 19.04.2012****Öffentlicher Teil:**

03/12/09: Entscheidung zum Einwohnerantrag „Instandsetzung der bestehenden Grabensysteme“ (Siehe Amtliche Bekanntmachungen)

03/12/12: Beschluss der Bereitstellung eines Zuschusses an die WBVG „Vorspreewald“ mbH für die Herrichtung einer Wohnung im Objekt Marienberg in der Gemeinde Dissen-Striesow, OT Striesow, An der Pferdebahn 17

03/12/15: Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung und Abweichung von der Gestaltungssatzung für den OT Dissen zur Errichtung einer Garage auf dem Grundstück Flurstück 549 der Flur 2 in der Gemarkung Dissen

Nicht öffentlicher Teil:

03/12/10: Baumaßnahme: „Ausbau Dissener Entwässerungsgraben Ost“ Vergabe Planungsleistungen an das Ingenieurbüro für Renaturierung Gerstgraser, Cottbus

03/12/13: Umschuldung eines Kommunaldarlehens aus dem Jahr 1997 bei der Sparkasse Spree-Neiße

Amtsausschuss Burg (Spreewald)**Sitzung am 23.04.2012****Öffentlicher Teil:**

10/12/07: Beschluss der Haushaltssatzung 2012 einschließlich der Investitionsplanung und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2012-2015

10/12/08: Beschluss zur Einrichtung eines Bürgerbüros im Amt Burg (Spreewald)

Nicht öffentlicher Teil:

10/12/06: Neubau einer kommunalen Betriebsstätte (Bauhof) Auftragsvergabe: Außenanlagen an die Fa. Verdie GmbH, Turnow-Preilack

Korrektur**Gemeindevertretung Burg (Spreewald)****Sitzung am 14.03.2012****öffentlicher Teil:**

Die Drucksache 02/12/22 „Antrag auf Vorbescheid und Abweichung von der Gestaltungssatzung für die Streusiedlung Burg (Spreewald) zur Errichtung einer ‚Spreewälder Ziegenalm‘ auf dem Grundstück Flurstücke 254 und 335 der Flur 19 in der Gemarkung Burg“ wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung nicht beschlossen, sondern zur weiteren Beratung zurückgestellt.

Sitzungen der Gemeindevertretungen

Stand bei Redaktionsschluss

Mittwoch, 02.05.2012**Gemeindevertretung Burg (Spreewald):**

19:00 Uhr, Gaststätte „Hafeneck“

Montag, 07.05.2012**Gemeindevertretung Briesen:**

19:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus

Dienstag, 08.05.2012**Gemeindevertretung Werben:**

19:30 Uhr, Sportlerheim

Mittwoch, 09.05.2012**Verbandsversammlung des Schulverbandes****Burg (Spreewald):** 19.00 Uhr, offen**Donnerstag, 10.05.2012****Hauptausschuss der Gemeinde Dissen-Striesow:**

19:00 Uhr, Heimatmuseum

Montag, 14.05.2012**Verbandsversammlung****des Trink- und Abwasserverbandes Burg (Spreewald):**

18.00 Uhr, Haus der Begegnung Burg

Donnerstag, 16.05.2012**Gemeindevertretung Guhrow:**

19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 23.05.2012**Kulturausschuss der Gemeinde Werben:**

19:30 Uhr, Sportlerheim

Dienstag, 29.05.2012**Bauausschuss der Gemeinde Werben:**

19:30 Uhr, Sportlerheim

Mittwoch, 30.05.2012**Hauptausschuss der Gemeinde Burg (Spreewald):**

19:00 Uhr, Gaststätte „Deutsches Haus“

Montag, 04.06.2012**Finanz- und Planungsausschuss des Amtes Burg (Spreewald):**

19:00 Uhr, Amtsgebäude, Hauptstraße 46

Dienstag, 05.06.2012**Hauptausschuss der Gemeinde Werben:**

19:30 Uhr, Sportlerheim

Bau- und Entwicklungsausschuss Burg (Spreewald):

19:00 Uhr, „Deutsches Haus“

Aktuelle Sitzungstermine und die Tagesordnungen finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage www.amt-burg-spreewald.de

Nächster Erscheinungstermin:**Mittwoch, der 6. Juni 2012****Nächster Redaktionsschluss:****Donnerstag, der 24. Mai 2012**

Service

Information der Finanzverwaltung

Kontonummern der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Burg (Spreewald) und des Schulverbandes Burg (Spreewald).

Bankverbindungen des Amtes Burg (Spreewald)

	Kontonummer	Bankleitzahl	IBAN	BIC
Amt Burg (Spreewald)	3115006062	18050000	DE91180500003115006062	WELADED1CBN
Gemeinde Burg (Spreewald)	3115006011	18050000	DE13180500003115006011	WELADED1CBN
Gemeinde Werben	3115101022	18050000	DE75180500003115101022	WELADED1CBN
Schulverband	3115100034	18050000	DE76180500003115100034	WELADED1CBN
Gemeinde Schmogrow-Fehrow	3115103335	18050000	DE92180500003115103335	WELADED1CBN
Gemeinde Dissen-Striesow	3115103343	18050000	DE70180500003115103343	WELADED1CBN
Gemeinde Briesen	3115100689	18050000	DE45180500003115100689	WELADED1CBN
Gemeinde Guhrow	3115100859	18050000	DE14180500003115100859	WELADED1CBN

Führung der Konten bei:

Sparkasse Spree-Neiße, Geschäftsstelle Burg (Spreewald)

Krautz

Leiterin Finanzverwaltung

Neue Struktur im Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ab sofort werden hoheitliche bzw. gemeinwohlorientierte und wirtschaftliche Leistungen getrennt und in zwei verschiedenen Oberförsterei-Arten wahrgenommen. Zukünftig gibt es statt bisher 72 noch 30 Oberförstereien und 14 Landeswaldoberförstereien.

Die 14 Landeswaldoberförstereien mit 160 Landeswald-Revieren bewirtschaften die im Eigentum des Landes befindlichen 270.000 Hektar Wald - ein Viertel der Waldfläche Brandenburgs nachhaltig und auf ökologischer Grundlage sowie nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unter Wahrung der besonderen Gemeinwohlverpflichtungen und leisten damit einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz. Außerdem nehmen sie die jagdlichen Aufgaben zur Sicherung der Waldfunktionen im Landeswald wahr. Über die Landeswaldoberförstereien erhalten Sie auch Brennholz und Wildfleisch.

Die 30 Hoheitsoberförstereien mit 208 Revieren sind zuständig für hoheitliche und gemeinwohlorientierte Aufgaben im gesamten Wald Brandenburgs. Sie erledigen die nach dem Landeswaldgesetz der unteren Forstbehörde zugewiesenen Aufgaben, sind als Ordnungsbehörde zuständig für Genehmigungen, für die Sicherung der Interessen für den Wald als Träger öffentlicher Belange (TÖB) und unterstützen die rund 100.000 Waldbesitzer bei der Bewirtschaftung ihres Waldes durch Rat und Anleitung. Der Waldschutz und die Waldbrandüberwachung im Gesamt-

wald gehören ebenso zu ihren Tätigkeiten wie die waldbezogene Bildungs- und Erziehungsarbeit, die Waldpädagogik. Für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Kommunal- und Privatwald wird am bewährten Modell der zentralen Förderstelle festgehalten. Nachgefragte Dienstleistungen für Waldbesitzer werden weiterhin angeboten.

In diesen hoheitlichen Belangen für Sie örtlich zuständig sind nunmehr die Mitarbeiter der Oberförsterei Cottbus unter Leitung von Oberforsträtin Karin Arnold. Das Territorium der Zuständigkeit der Oberförsterei erstreckt sich über den gesamten nördlichen Spree-Neiße-Kreis, auf circa 48.000 Hektar sind zukünftig 6 Revierleiter im Einsatz. Sie erreichen uns über

Tel.: 0 35 601 - 371 34

Fax.: 0 35 601 - 371 33

E-Mail: obf.cottbus@affpei.brandenburg.de

Internet: <http://forst.brandenburg.de/sixcms/detail.php/528894>

Anschrift: August-Bebel-Str. 27, 03185 Peitz.

Revierleiter des Revieres Burg - zuständig für die Gemarkungen im Amt Burg (Spreewald) und in der Großgemeinde Kolkwitz - ist Martin Kahl.

Tel.: 0172 - 3143536 o. 035609 - 709810

Anschrift: Aue 100a
03185 Drachhausen

Pilzberatung im Kreishaus

Der Landkreis Spree-Neiße bietet den Einwohnern auch in diesem Jahr wieder kostenlose Pilzberatungen von April bis Ende Oktober an. Die Beratungen finden immer dienstags in der Zeit von 15 bis 16 Uhr im Fachbereich Gesundheit (Haus D), 4. Etage, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz) statt.

Außerhalb dieser Zeit steht Herr Klaus Wilde auch telefonisch unter (03562) 664 684 oder (0171) 965 97 25 für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Notfalldienst für das Amt Burg (Spreewald)

Telefon: 01805 58 22 23 680

Seit dem 1. April gibt es keine Samstagssprechstunde mehr!

Kontakte im Amt

Postanschrift

Am Burg (Spreewald)

Hauptstraße 46

03096 Burg (Spreewald)

Tel. 035603 682 -0

E-Mail: info@amt-burg-spreewald.de

Amt Burg (Spreewald)

Amtsleiter Ulrich Noack

Sekretariat Amtsdirektor Cornelia Niedan

Mitarbeiter Wirtschaftsförderung, Sven Tischer

Tel.-Nr.

682-11

682-11

682-27

Amt I Haupt- und Ordnungsverwaltung

Amtsleiter Christoph Neumann

682-12

Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten

Sachgebietsleiterin, Susanne Ragotzky

682-39

Leiter Bürgerbüro/Standesamt, Volker Tanz

682-30

Gewerbe/Märkte/Ordnungsangelegenheiten,

Jörg Wöltche

682-31

Einwohnermeldewesen, Sylvia Schmidt

682-35

Standesamt, Monika Troppa

682-36

Brandschutz, Sandra Schenker

682-32

Bestattungswesen/Fundbüro, Petra Matschenz

682-37

Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Sachgebietsleiter, Christoph Neumann

682-12

Zentrale Verwaltung,

Dietlind Selka, Christel Zachow

682-13

Personal, Steffi Balting

682-14

Schule/Kultur/Sport/Archiv, Tina Kalleske

682-15

Kita/Jugend, Bettina Gardy

682-34

ADV, Margit Hoffmann

682-23

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit/Sitzungsdienst

Kerstin Möbes

682-47

Information, Sylke Linke

682-26

Amt II - Finanz- und Bauverwaltung

Amtsleiterin, Petra Krautz

682-29

Sachgebiet Finanzverwaltung

Sachgebietsleiterin, Petra Krautz

682-29

Finanzbuchhaltung,

Patricia Reichenbach, Julia Janke

682-20

Kämmereiaufgaben,

Renate Kulla/ Renate Radenz

682-18

Steuern, Margot Smeth/ Elvira Noack

682-21

Anlagenbuchhaltung/Geschäftsbuchhaltung,

Juliane Schulze/Ina Mettner

682-27

Sachgebiet Bau

Sachgebietsleiterin, Antje Swars

682-43

Tiefbau, Bernd Tscherner

682-44

Straßenausbaubeiträge, Hausnummernvergabe,

Christin Steffner

682-46

Sekretariat, Sylvia Joppke

682-42

Sachgebiet Gebäudemanagement

Sachgebietsleiterin, Brigitte Muschick

682-40

Liegenschaften, Petra Alexander

682-45

Technisches Gebäudemanagement,

Jörn Rademacher

682-48

Bauhof

Leiter, Detlef Ferch

682-19

Trink- und Abwasserzweckverband (TAZ)

Benito Kanzler

682-17

Sprechzeiten der Amtsverwaltung

Dienstag

8:30 bis 12:00 Uhr

13:30 bis 18:00 Uhr

Donnerstag

8:30 bis 12:00 Uhr

13:30 bis 16:30 Uhr

Sprechstunde des Amtsdirektors jeden 1. Dienstag im Monat, sonst nach Vereinbarung.

Die Spreewaldbibliothek

„Mina Witkojc“ empfiehlt



Rosamund Lupton

„Liebste Tess“

Tess und Bee sind ein ungleiches Schwesternpaar. Es trennen sie nicht nur etliche Jahre, sondern auch ihre Lebensart und -einstellung. Dennoch vergeht kein Tag, an dem sie sich nicht mindestens mailen. Umso größer ist der Schock, als Bee erfährt, dass Tess tot im Hyde Park gefunden wurde. Bees tiefe Trauer mischt sich mit Wut, als ihre Versuche, die Polizei von ihrer „absurden“ Selbstmordtheorie abzubringen, scheitern. Verzweifelt tritt sie die Flucht nach vorn an. In einem langen, ergreifenden Abschiedsbrief an ihre Schwester schildert Bee, wie sie auf eigene Faust ermittelt. Dabei kommt sie nicht nur der Wahrheit immer näher, sondern auch sich selbst - bis sie einen großen Fehler macht.



Andreas Franz

„Eisige Nähe“

Der Kieler Musikproduzent Peter Bruhns wird zusammen mit seiner jungen Geliebten tot aufgefunden. Bei den Untersuchungen wird ein Gift gefunden, das den Kommissaren Sören Henning und Lisa Santos Rätsel aufgibt. Der Fall nimmt eine ungeahnte Wendung, als am Tatort DNA sichergestellt wird, die in Deutschland bereits nach verschiedenen Morden aufgetaucht ist. Ist hier ein Serienmörder am Werk?

Cecelia Ahern

„Ich schreib dir morgen wieder“

Nach dem Selbstmord ihres Vaters muss die junge Tamara aus ihrem Dubliner Glamour-Leben zu einfachen Verwandten aufs Land ziehen. Ihre Mutter ist vor Trauer über den Tod ihres Mannes kaum ansprechbar, und fernab ihrer Freunde fühlt sich Tamara völlig alleingelassen. Das einzig Interessante an dem abgelegenen Ort, an dem sie jetzt leben muss, scheint die ausgebrannte Ruine des alten Kilsaney-Schlusses. Doch dann entdeckt Tamara ein geheimnisvolles Buch: ein Tagebuch, in dem ihr eigenes Leben aufgeschrieben ist und zwar immer schon der nächste Tag! Es führt Tamara zu den verborgenen Geheimnissen ihrer Familie und hilft ihr, den Weg zu Liebe und Zukunft zu finden.

Spreewald-Bibliothek „Mina Witkojc“

Burg (Spreewald), Am Bahndamm 12b

Tel. 035603 - 549

Mo. & Mi.

09.00 - 12.00 Uhr

Di. & Do.

09.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr

Fr.

09.00 - 12.00 u. 13.00 - 17.00 Uhr

Ausleihgebühr:

Erwachsene:

6,50 Euro/12 Monate

Ermäßigt (Rentner, Schüler):

3 Euro/12 Monate

Kinder & Jugendliche bis 18 J.:

1,50 Euro/12 Monate